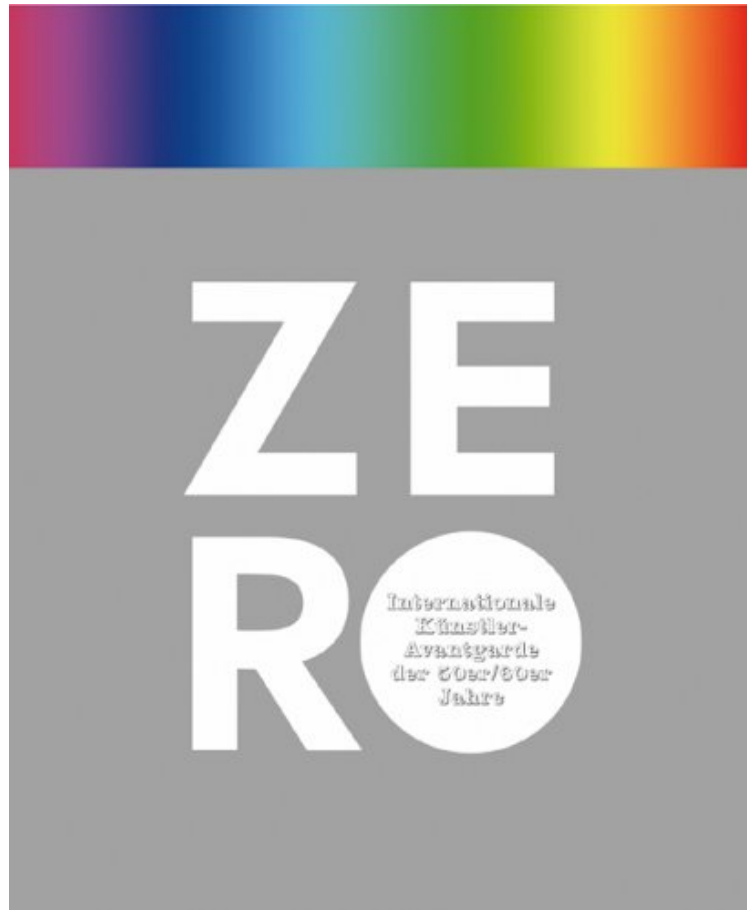


[Pdf free] ZERO: Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre

## ZERO: Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre

*Von Bazon Brock, Tiziana Caianiello, Heinz-Norbert Jocks, Catherine Millet, Lrnd Hegyi, Valerie L. Hillings, Heike van den Valentyn, Atsuo Yamamoto, Mattijs Visser*  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrank: #273891 in BcherVerffentlicht am: 2006-04-05Abmessungen: 11.30 x 1.46b x 9.49l, Einband: Taschenbuch336 Seiten | File size: 43.Mb

**Von Bazon Brock, Tiziana Caianiello, Heinz-Norbert Jocks, Catherine Millet, Lrnd Hegyi, Valerie L. Hillings, Heike van den Valentyn, Atsuo Yamamoto, Mattijs Visser : ZERO: Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised ZERO: Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre:

KurzbeschreibungDie K nstlerbewegung ZERO revolutionierte seit Mitte der 1950er Jahre mit einer neuen Bild- und Formsprache die Kunst der Nachkriegszeit. Von Anfang an war sie auf internationale Vernetzung angelegt. So knpfte die Dsseldorfer Künstlergemeinschaft von Heinz Mack, Otto Piene und Gnther Uecker Verbindungen zu einer

Vielzahl von europäischen Gruppierungen, deren Vermittlerfigur seit 1960 Piero Manzoni war. Neben ihm kommen besonders Yves Klein und Lucio Fontana Schlüsselrollen zu. Mit diesem opulent bebilderten, aufwendig gestalteten Band liegt ein einmaliges Kompendium zu ZERO als internationale, stilistisch wie thematisch vielperspektivische Bewegung vor, deren Geschichte von den unmittelbaren Anfängen im Jahr 1957 bis zu ihrer Auflösung 1966 nachgezeichnet wird. Dabei werden nicht nur annähernd 50 Protagonisten der ZERO-Bewegung und ihre bedeutenden Einzelwerke, sondern auch die zentralen Themen und die Verzahnung künstlerischer Ideen und Prozesse dargestellt, sodass die Wechselwirkung zwischen den Künstlergruppen in Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Belgien, Spanien, Italien und Japan anschaulich wird. Die vorgestellten Künstler (Auswahl): Arman, Pol Bury, Enrico Castellani, Herman de Vries, Lucio Fontana, Hans Haacke, Yves Klein, Heinz Mack, Piero Manzoni, François Morellet, Otto Piene, Shozo Shimamoto, Kazuo Shiraga, Jess Rafael Soto, Daniel Spoerri, Atsuko Tanaka, Jean Tinguely, Günther Uecker, Jef Verheyen  
Ausstellungen: museum kunst palast, Düsseldorf 8.4.-9.7.2006 Muse d'Art Moderne, Saint-Etienne 15.9.2006-15.1.2007